

Die digitale Schulandacht

für die Schulgemeinschaft der Hildegardisschule

vom Team der Schulseelsorge

BeGEISTERung

Wir sind begeistert – immer mehr Leben kehrt in die Schule zurück. Endlich dürfen auch Gruppen der 5er und 6er und der HBFS 1 Klassen wieder in die Schule kommen.

Corona hat uns ja aus unseren Gewohnheiten gerissen. Die Folge: Chaos, Orientierungslosigkeit, fehlende Struktur, Unsicherheit. Die Situation war schwer und kostete viel Kraft, aber wir haben uns nach und nach eingerichtet. Meistens. Jetzt kommen die Lockerungen – Gott sei Dank. Viele Regeln müssen beachtet werden. Aber mit Begeisterung kriegen wir das hin – alle für alle!

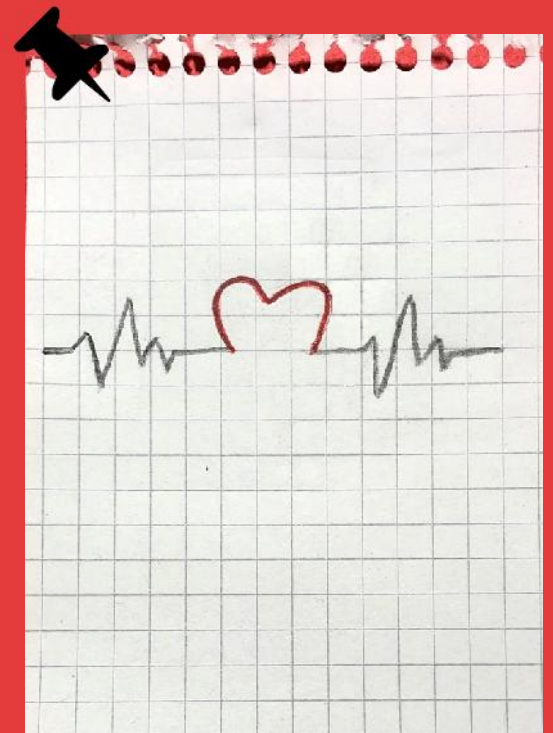
Wir müssen lernen: das Leben besteht aus Veränderung. So bietet sich die Chance uns neu zu sortieren – auszusortieren – schlechte Gewohnheiten abzulegen und Neues zu beginnen. Was hast du schon verändert? Was würdest du gerne noch ändern?

Dazu ist Orientierung nötig. Wonach will ich mein Denken und Handeln ausrichten? Wo finde ich Halt? Wem soll ich glauben? Hat der, der am lautesten schreit, Recht? Große Verunsicherung auch bei den Lockerungen: Was darf man wann wieder? Was ist gut und sinnvoll, ohne uns alle in Gefahr zu bringen? Auch Politiker sind unsicher und suchen Rat.

Die Jünger fanden Halt bei der Botschaft Jesu. Sie haben auch völlige Verunsicherung und die Notwendigkeit zur Neuorientierung erlebt. Davon erzählt das Pfingsterlebnis. Wir feiern es zum Abschluss der Osterzeit. Die Jünger empfangen den Geist Gottes. Er gibt ihnen Halt und Orientierung, Mut und Kraft. Be-geist-ert beginnen sie einen neuen Lebensweg.

Lassen wir uns anstecken!

Herzessache



Hier ist das Bild zum Impuls



Einer hat uns angesteckt mit der Flamme der Liebe.

Eckart Bücken

Impuls der Woche

Begeisterung – stürmische Freude – das geht durch den ganzen Körper, erfasst uns von Kopf bis Fuß – Begeisterung muss raus aus uns – wir lachen, rufen, recken die Arme in die Höhe und manchmal rennen wir los vor Begeisterung. Kennst du das? Wo, wann hast du das zum letzten Mal erlebt?

Die Bibel erzählt uns sehr bildreich von der Begeisterung der Jünger Jesu an Pfingsten. Die Jünger mussten sich neu orientieren: Jesus hatte die Erde endgültig verlassen und sie waren nur ein kleines Grüppchen, das immer noch in der Gefahr schwebte als Anhänger dieses Jesus gefangen genommen zu werden. Was sollte aus ihnen werden? Jesus hatte ihnen zwar ganz zuletzt noch versprochen immer bei ihnen zu sein. Aber wie und wo? Intensiv diskutierten sie miteinander, gingen wieder und wieder die Worte und Taten Jesu durch. Und plötzlich ging ihnen ein Licht auf – oder wie es in der Bibel heißt: es kam ein Brausen wie ein Sturm vom Himmel und Feuerzungen ließen sich auf jeden einzelnen von ihnen nieder. Der alte Mief, ihre Angst und Zweifel wurde weggeblasen – frischer Wind kam herein. Das war es: Sie waren jetzt gefragt. Sie sollten die Botschaft von dem liebenden, mitleidenden und treuen Gott allen Menschen erzählen. Sie mussten raus aus dem Versteck.

Ihre Begeisterung war so ansteckend, berichtet die Apostelgeschichte, dass jeder sie in seiner Sprache reden hörte. Begeisterung kennt eben keine Grenzen.

Und heute? Spüren wir den »Heiligen Geist« noch? Was ist überhaupt dieser »Heilige Geist«?

In der hebräischen Bibel steht dafür das Wort »ruach«. Es bedeutet Wind, Atem, Lebenshauch, aber auch Schöpfungskraft, also Geist, der lebendig macht, positive Antriebskraft für alles Leben ist, zu Aufbruch auffordert.

Die »Geisteskraft« spüren wir also auch heute, z.B. da wo Menschen gemeinsam mit Mut und Kreativität neue Wege für ein friedliches Miteinander und Lösungen für Probleme finden.

Im Netz zeugen derzeit viele gute Ideen von »Geisteskraft«. Gemeinsames Singen von Chören, Wohnzimmerkonzerte von Stars aus aller Welt, Fitnesstraining von Mannschaften jeder bei sich zuhause und doch gemeinsam, sogar virtuelle Weinproben...

Habt ihr das auch erlebt in eurer Jugendgruppe, Tanzgruppe, Freund*innenkreis oder als Familie? Welche Idee hat euch gepackt? Wofür seid ihr Feuer und Flamme? Wen konntest du anstecken mit deiner Begeisterung?

Die Begeisterung der Jünger gab ihnen zum Glück den Mut, öffentlich von Jesus und Gott zu erzählen. Sonst wüssten wir wohl heute nichts mehr davon. So aber wurden von begeisterten Anhängern die Worte und Taten Jesu aufgeschrieben und sind für uns 2000 Jahre später Grundlage unseres christlichen Glaubens. Deswegen nennt man Pfingsten auch den Geburtstag der Kirche. Lasst uns gemeinsam feiern und die Kraft des Heiligen Geistes aufspüren! Natürlich mit Mund-Nase-Schutz und Abstand.

Lied der Woche

gemeinsam gegen die Schwermut

**Wenn das Leben
uns beutelt und
wir den Boden
unter den Füßen
verlieren,
ist Musik das Netz,
das uns auffängt.**

Marion T. Douret

»My lighthouse« | Rend Collective

Das Lied zum Anhören
und Mitsingen
findest du hier:



Text des Liedes und Akkorde
für Gitarrenbegleitung
findest du hier:



»Licht im Dunkel«

Leuchttürme faszinieren mich immer. Sie stehen an besonders herausragenden Stellen. Man sieht sie weithin. Sie sind Orientierungspunkte sowohl für die Schiffer bei Sturm und Nebel und im Dunkel der Nacht, aber auch bei Spaziergang am Wasser. Sie zeigen, wo fester Boden, wo Land ist. Sie stehen auf festem Grund, sind unumstößlich. Sie leuchten bei Wind und Wetter, geben Orientierung. Für mich ist Gott so ein Leuchtturm, an dem ich mich immer wieder ausrichten kann – auch und gerade in den Stürmen des Lebens.

Wenn die Uhren
plötzlich
anders ticken....



Drei Tipps für andere Zeiten

Was bleibt | Begeisterung

Was hat mich ergriffen? Wofür interessiere ich mich brennend?
Was wollte ich schon immer tun? Packe es an!
Erzähle anderen davon. Steck andere an – mit deiner Idee!

Was bleibt | Lachen

Nichts ist ansteckender als ein ehrliches Lachen.
Sammle Steine, bemalen sie mit lachenden, fröhlichen Gesichtern
und lege sie auf Wegen aus. So schenkst du ein Lächeln.
Denn »Lächeln ist das Kleingeld des Glücks.«

Was bleibt | Orientierungspunkte

Manchmal ist es unübersichtlich im Leben und man weiß
einfach nicht, welche Richtung man einschlagen soll.
Da kann es helfen, Orientierungspunkte zu suchen oder sich
darüber klar zu werden: Wer ist für mich »Leuchtturm«?
Für wen will ich ein »Leuchtturm« sein?

Was bleibt | Schulseelsorge

Wir sind natürlich wie immer für euch da!

So erreicht ihr uns:

Stephan Herrlich, *Schulpfarrer*
[herrlich\[at\]hildegardisschule.org](mailto:herrlich[at]hildegardisschule.org)
Tel.: 0 67 21 18 69 07

Cornelia Inkmann, *Diplomtheologin*
[inkmann\[at\]hildegardisschule.org](mailto:inkmann[at]hildegardisschule.org)

Maike Jakob, *Pastoralreferentin*
[jakob\[at\]hildegardisschule.org](mailto:jakob[at]hildegardisschule.org)
Handy: 0 15 2 01 77 41 76

Julia Kalbhenn, *Schulpfarrerin*
[kalbhenn\[at\]hildegardisschule.org](mailto:kalbhenn[at]hildegardisschule.org)
Tel.: 0 67 27 95 28 78

Gitta Schwank, *Lehrerin für Religion und Sport*
[schwank\[at\]hildegardisschule.org](mailto:schwank[at]hildegardisschule.org)

Du kannst dich jederzeit an uns wenden,
aber du kannst auch unsere festen
Sprechzeiten nutzen. Die aktuellen Zeiten
findest du auf den Aushängen in der
Schule.